



Wickrather Männergesangverein 1861  
*Volkliedleistungschor*  
Mitglied im Deutschen Chorverband  
Pressestimmen 2007



HERZLICH WILLKOMMEN IM *World-Wide-Web*:  
**WWW.MGV-WICKRATH.DE**

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

## Das Weihnachtskonzert 2006 des Wickrather MGV 1861 ...

... geht als eine der schönsten Veranstaltungen in die Chronik des Vereins ein. In einer, bis auf den letzten Platz besetzten St. Antoniuskirche in Wickrath, versetzten die Akteure das Publikum in eine harmonische Weihnachtsstimmung. Der Wickrather MGV überzeugte mit seinen weihnachtlichen Gesängen, wobei einige Stücke von dem Chorleiter Gerd Fassbender umgeschrieben waren. Als Zugabe konnten die Gäste das vom MGV gerne vorgetragene „Trommlerlied“ hören. Das Mandolinen-Orchester „Rheinlust Rheydt“ mit seiner Leiterin Ingrid Schippel, wurde vom Publikum mit viel Applaus für seine Beiträge belohnt. Der aktive Sänger des Wickrather MGV, Günter Bähern, erzählte zu der Aufführung des berühmten Musikstückes „Air“ von Johann - Sebastian Bach, die biblische Geschichte „das Kartenspiel“. Weiterhin hörte man vom Mandolinen-Orchester alpenländische Weisen und spanische Weihnachtsmusik. Als Höhepunkt für das zu Ende gehende Festjahr des MGV (145 Jahre) hatte man die in Aachen lebende und in Freiburg studie-



LB-Foto: Werner Erkens

rende Mezzosopranistin Brigitta Schork-Möller gewinnen können. Sie begeisterte das Publikum, in Klavierbegleitung von Frau Stefanie Borkenfeld-Müllers, u. a. mit Arien aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Mit dem



Günter Bähern erzählte zu den Klängen von „Air“ die biblische Geschichte des Kartenspiels.

LB-Foto: Werner Erkens

Schlusslied aller Interpreten, „O holy night“, das von Gerd Fassbender mit deutschem Text und Chorsatz versehen wurde, ging ein kurzweiliger



Viel Beifall gab es auch für das Mandolinenorchester – hier ein Ensemblemitglied. LB-Foto: Werner Erkens

Adventsabend mit einem begeisterten, aber auch gerührtem Publikum zu Ende.



Die Mezzosopranistin Brigitta Schork-Möller. LB-Foto: Werner Erkens

## Bordsteinabsenkung ermöglicht besseres Parken

Nach der veränderten Parksituation an der Hahnerhofstr. (Wickrathbahn) musste zum Parken auf der Grünfläche die hohe Bordsteinkante überfahren werden. Dies führte zu heftigen Diskussionen mit den Anliegern. Bei einem Ortstermin mit der Stadtverwaltung konnten Ratsherr Heinz Penkert und

Bezirksvertreter Helmut Theißen (beide SPD) die Vertreter der Stadt von der Notwendigkeit der Bordsteinabsenkung überzeugen. Die Maßnahme wurde daraufhin zügig abgeschlossen. Der Verein für Heimatpflege und die Anlieger begrüßten diese Aktion.

Der Lokalbote: Tel. 0 21 66 / 36 46

## Den Termin sollten Sie vormerken

Samstag, 10. Februar 2007, Beginn 19.11 Uhr, Karneval beim MGV unter dem Motto „MGV lott jonn“. Dieser Karnevalsabend ist nun über drei Jahrzehnte eine der erfolgreichsten Veranstaltungen im Wickrather Vereinsleben und für das Publikum immer wieder interessant, die Sänger auch einmal anders und ausgelassen zu er-

leben. In diesem Jahr möchten die Akteure des Wickrather MGV 1861 wieder zeigen, dass sie nicht nur gut singen können, sondern auch etwas von Humor verstehen. „et jonn lotte“ und das Publikum karnevalistisch unterhalten können! Der Kartenerwerb ist nur über die aktiven Chormitglieder möglich!



Martanne Beckers und Günter Krings gehören zu den begeistertsten Stammgästen. LB-Foto: Werner Erkens

„Lokalbote“ 12. Januar

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

## MGV lott jonn

„MGV lott jonn“, so lautet das diesjährige Karnevalsmotto der Wickrather Sänger. Am 10. Februar feiern sie ab 19:11 Uhr nach Herzenslust Karneval im Saal des Hotels Frambach. Das Programm wird ausschließlich von eigenen Leuten zusammengestellt, und das macht den Abend seit über 30 Jahren zu einem Feuerwerk der guten Laune und für das dankbare Publi-

kum immer wieder interessant. In diesem Jahr zeigen die Akteure wieder, dass sie nicht nur gut singen können, sondern auch jede Menge Humor im Handgepäck haben. Sie wollen „et jonn lotte“ und das Publikum einmal mehr prächtig unterhalten. Karten gibt es bei Hubert Hack, Tel 0 21 66 / 5 41 14, bei allen Chormitgliedern sowie per mail: info@mgv-wickrath.de.

„*unser Wickrath*“ 19. Januar

Sa., 10.02., 19,00 Uhr, MGV lott jonn, Wickrather MGV 1861, Frambach

► Karnevalssitzung des MGV „Lott jonn“, ab 19.11 Uhr Saal Frambach, Wickrath, Info unter RY 54114.

„*Niersbote*“ Januar

## MGV Wickrath - lot jonn

**Wickrath** – Am Samstag, 10. Februar, veranstaltet der MGV Wickrath um 19.11 Uhr im Hotel Frambach seinen Karnevalsabend. Der ist nun seit über drei Jahrzehnten eine der erfolgreichsten Veranstaltungen im Wickrather Vereinsleben und für das Publikum immer wieder interessant, die Sänger auch einmal anders und ausgelassen zu erleben. In diesem Jahr zeigen die Akteure des Wickrather MGV 1861, dass sie nicht nur gut singen, sondern auch Humor verstehen können. Nach dem Motto „et jonn lotte“ wird das Publikum karnevalistisch unterhalten. Karten (inklusive Imbiss) gibt es bei Peter Keuter unter 02166/5 32 32.

„*Stadtreport*“  
08. Februar

„*Extra Tipp*“ 28. Januar

## MGV Wickrath lot jonn

Am Samstag, 10. Februar, 19.11 Uhr, findet im Hotel Frambach die seit nun über 3 Jahrzehnten erfolgreiche Veranstaltung im Wickrather Vereinsleben statt. In diesem Jahr möchten die Akteure des Wickrather MGV 1861 wieder zeigen, dass sie nicht nur gut singen können, sondern auch etwas von Humor verstehen, „et jonn lotte“ und das Publikum karnevalistisch unterhalten können! Karten für diesen Abend, incl. einem Imbiss gibt es bei Peter Keuter 0 21 66 / 5 32 32. [MGV]

„*Niersbote*“ 09. Februar

## MGV Wickrath unterhält karnevalistisch

**WICKRATH** (sat) Karnevalistisch zeigen sich die Sänger des MGV Wickrath am morgigen Samstag. Ab 19.11 Uhr heißt es im Hotel Frambach „MGV Wickrath lot jonn“. Der MGV will nicht nur seine Sängeskünste unter Beweis stellen, sondern auch zeigen, dass er etwas von Humor versteht und das Publikum karnevalistisch unterhalten kann. Diese Veranstaltung gibt es seit über drei Jahrzehnten. Für die Sitzung sind noch Karten da, inklusive einem Imbiss bei Peter Keuter. Bestellung unter ☎ 02166/53232.

**Sitzung** am Samstag, 10. Februar.

„*R-Post*“  
09. Februar

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

## Wickrather Männergesangverein Helau

Unter dem Motto „MGV lott jonn“ hatte der Wickrather Männergesangverein 1861 (MGV) letzten Samstag bereits zum 37. Mal ins Hotel Frambach zum turbulenten Jecksein geladen. Die Mitglieder und deren Frauen hatten sich jede Menge einfallen lassen, um das Publikum zu amüsieren, wozu auch „Die Original-Wodka Kosaken“ mit ihrem unflätigen Gesang... äh russischen Volkswesen, die 7 Zwerge mit ihrer Parodie auf den Film „Ein Wald ist nicht genug“ und Us Jüpke alias Hermann-Josef Simons mit Einblicken in sein Eheleben gehörten. Neben zum Teil Altbewährtem waren in diesem Jahr zum ersten Mal die No Sisters dabei, eine Tanzgruppe aus dem Holzweiler Raum. Für die sechs Ladies war es der erste Auftritt in Wickrath und sie werden ihn, genau wie das Publikum, in guter Erinnerung behalten: Die Darbietung zu aufgepeppten Melodien aus dem „Phantom der Oper“ kam so gut an, dass eine Zugabe fällig war. Doch damit längst nicht genug: Der MGK Schlagerexpress hat für „Staraufgebot“ gesorgt und ließ den Saal mit Größen wie Horst Schlämmer (Peter Keuter), Renate Fuchs, die Callas von Kölle (Maria Wolff) und Peter Maffay (Mark Stockums) kochen. Zum Schluss trafen sich Mark Stockums und Peter Keuter

am „Aschermittwoch in Wickrath“, wobei imaginäre, prominente Wanloer und Wickrather Gäste herhalten mussten.

[S.W./Foto:priv.]



7 MGK Zwerge und ihr holdes Schneewittchen in Aktion.

„Niersbote“ 16. Februar

## Dinner for one

Wer kennt es nicht, das dinner for one! Jene Kultsendung, die an Silvester von vielen Sendern ausgestrahlt wird und den einen oder anderen sogar vom Rausgehen abhält. Aber wussten Sie, das es dieses Stück auch als Kölsche Version gibt? Aschermittwoch for one! Und dieses Stück durfte man getrost ans Ende des Karnevalsprogramms der MGK Wickrath legen, denn Besseres konnte eigentlich nicht kommen. Der etatmäßige Narrenschlepper, Günter Bähren, ging an zwei Krücken, was aber auf keinen Fall die Situation im Wickrather

gierte Hermann-Josef Simons als Eisbrecher. Und das in hervorragender Manier. Die „NO SISTERS“, eine kurzfristig in das Programm eingebaute Gruppe, begeisterte mit Tänzen aus dem Phantom der Oper. Nachdem Stocki (Mark Stockums) den MGK kabarettistisch beleuchtet hatte, traten alkoholisch schwer angeschlagen die Wodka-Kosaken auf. Hier hatte sicher Dirigent, Gerd Faßbender, richtig was einfallen lassen. Eine bunte Playback-Show, quasi eine Zeitreise durch die Musik, war schon ein richtig dicker Farbtupfer. Einfach Spitze,

MGK widerspiegelt. Denn hier läuft es, im Gegensatz zu anderen Vereinen, sehr gut. Mit flotten Liedern stimmten die Sänger das Publikum auf kommende Auftritte ein. Unter den Anwesenden waren Marianne Beckers, Christopher Muthig von der Boltens-Brauerei, Bezirksvorsteher Michael Oehlers, Hans-Josef Pisters und Norbert Spieker. Für den musikalischen Part zeichnete die Band „Schöddelplack“ verantwortlich. Das Bühnenbild war von Udo Peltzer in Form einer Kneipe großartig gestaltet worden. Bruno Laubach machte die Conférence. Einmal mehr fun-

Maria Wolff, als die Callas von Kölle. D'r Drickes, Heinz Wolters, leuchtete auch einmal die letzten Ecken aus und brachte Überraschendes zum Vorschein. Parodiert wurde der Otto-Film „Ein Wald ist nicht genug“, jetzt spätestens fing der Saal an zu brodeln. Der Auftritt von Mark (Stockums) und Peter (Keuter) in „Aschermittwoch for one“ war einfach Spitze. Danach konnte es keine Steigerung mehr geben. Zum Abschluss kamen noch einmal alle Aktiven auf die Bühne, bedankten sich für den Besuch und verabschiedeten sich musikalisch bis zum nächsten Jahr.

„unser Wickrath“ 16. Februar



Zum ersten mal dabei: die NO SISTERS

## Die närrischen Zwerge von Wickrath

Auch der Männergesangsverein kann Karneval feiern. Unter dem Motto „lot jonn“ lud der Wickrather MGK in den Saal des Hotel Frambach ein. Richtig Lustig wurde es beim Auftritt des MGK als die närrischen Zwerge von Wickrath.



Die närrischen Zwerge von Wickrath.

„Extra-Tipp“ 18. Februar

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

NS - Arcor AG & Co. KG

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

← Zurück → Suchen Favoriten Medien

Adresse <http://www.info-mg.de/Nachrichten2/NS/a1n6.html> Wechseln zu Links

Google Los geht's! Lesezeichen 152 blockiert Rechtschreibprüfung Übersetzen Einstellungen

 **www.info-mg.de**  
Das Online - Magazin

werben auf Info-MG.de

[Impressum](#) [zurück zur Startseite](#)

## Jahreshauptversammlung beim Wickrather Männergesangverein 1861



Am 24. Februar hielt der Wickrather Männergesangverein im Hotel Frambach seine diesjährige Jahreshauptversammlung. Im Rückblick zeigte man sich stolz für die gelungenen Veranstaltungen im 145. Jahr des Chores. Dies war die Karnevalsveranstaltung, das Konzert im Kunstwerk und das Weihnachtskonzert in der Wickrather St. Antoniuskirche. Ebenso zeigte man sich erfreut, dass das gesellschaftliche Beieinander, wie Ausflug mit Partnerinnen und Weihnachtsfeier die Freundschaften und die Verbindungen im Chor stärkt, die in unsere heutigen Zeit, zu oft zu kurz kommen. Weiterhin war zu berichten, dass die Kasse im letzten Jahr zugenommen hat und man etwas beruhigt in die Zukunft schauen kann!

Damit ein kontinuierliche Vorstandsarbeit gewährleistet ist, werden die Mitglieder im Wechsel für 2 Jahre gewählt!

**Geschäftsführender Vorstand**

- 1. Vorsitzender Hermann-Josef Simons bis 2009 wiedergewählt**
- Vorsitzender Gerd Speuser bis 2008 noch im Amt
  1. Schriftführer Hubert Hack bis 2008 noch im Amt
- 2. Schriftführer Heinz Jansen bis 2009 wiedergewählt**
  1. Kassierer Udo Steinhauer bis 2009 wiedergewählt
  2. Kassierer Norbert Vergin bis 2008 noch im Amt

**Erweiterter Vorstand**

1. Notenwart Klaus Angladagis bis 2008 noch im Amt
- 2. Notenwart Bruno Laubach bis 2009 wiedergewählt**
  - Beisitzer Heinz Wolff bis 2008 noch im Amt
  - Beisitzer Egon Thomaßen bis 2008 noch im Amt

**Beisitzer Heinz-Willi Klemens bis 2009 wiedergewählt**

Die Mitglieder beauftragten den Vorstand, sich mit strategischen Fragen für die Zukunft auseinander zu setzen, da der Level des Chores für die Zukunft gesichert sein soll. Jedoch wurde diesjährige Jahresprogramm etwas ruhiger gestaltet. Mit einer mehrtägigen Reise in den Spreewald und nach Dresden wird das gesellschaftliche Vereinsleben ausgefüllt. In Geistenbeck wird man das Schützenfest mit gestalten, da der Schützenkönig Toni Meyer ein aktiver Sänger des MGV ist. Im Oktober wird man das 25 jährige Jubiläum von Chorleiter Gerd Fassbender gebührend feiern. Für Anfang 2008 hat man den Kosakenchor mit Peter Orloff verpflichten können und wird in St. Antonius ein gemeinsames Konzert gestalten.

Hermann-Josef Simons konnte eine harmonische und gute Versammlung schließen.

Text und Foto:  
Hubert Hack

Internet

„Info—MG“ 26. Februar

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

## JHV des Wickrather MGV 1861

Am 24. Februar richtete der Wickrather Männergesangsverein 1861 im Hotel Frambach seine diesjährige JHV aus. Im Rückblick zeigte man sich stolz für die gelungenen Veranstaltungen im 145. Jahr des Chores (NB berichtete). Damit eine kontinuierliche Vorstandsarbeit gewährleistet ist, werden die Mitglieder im Wechsel für 2 Jahre gewählt! Geschäftsführender Vorstand: 1. Vors.: **Hermann-Josef Simons** bis 2009 wiedergewählt; 2. Vors.: **Gerd Speuser** - bis 2008 noch im Amt; 1. Schriftf.: **Hubert Hack** - bis 2008 noch im Amt; 2. Schriftf.: **Heinz Jansen** - bis 2009 wiedergewählt; 1. Kass.: **Udo Steinhauer** - bis 2009 wiedergewählt; 2. Kass.: **Norbert Vergin** - bis 2008 noch im Amt; Erweiterter Vorstand: 1. Notenwart: **Klaus Angladagis** - bis 2008 noch im Amt; 2. Notenwart: **Bruno Laubach** - bis 2009 wiedergewählt; Beisitzer: **Heinz Wolff** - bis 2008 noch im Amt; Beisitzer: **Egon Thomaßen** - bis 2008 noch im Amt; Beisitzer: **Heinz-Willi Klemens** - bis 2009 wiedergewählt. Die Mitglieder beauftragten den Vorstand, sich mit strategischen Fragen für die Zukunft auseinander zu setzen, um den Level des Chores zu sichern. Mit einer Reise in den Spreewald und nach Dresden wird das gesellschaftliche Vereinsleben ausgefüllt. In Geistenbeck wird das Schützenfest mit gestaltet, da Schützenkönig **Toni Meyer** aktiver Sänger beim MGV ist. Im Oktober wird das 25-jährige Jubiläum von Chorleiter **Gerd Fassbender** gefeiert. Für Anfang 2008 ist bereits jetzt der Kosakenchor mit **Peter Orloff** für ein gemeinsames Konzert verpflichtet.

[MGV 1861]

## Positive Bilanz beim Männergesangsverein

**WICKRATH** (nata) Der MGV Wickrath wählte Hermann-Josef Simons zum Vorsitzenden, als Vertreter Gerd Speuser. Mit dem Amt des Schriftführers ist Hubert Hack betraut, Notenwart wurde Klaus Angladagis. Im Oktober ist Chorleiter Gerd Fassbenders 25 Jahre im Amt. Neben der Mitgestaltung des Schützenfestes 2007 ist für Februar 2008 ein gemeinsames Konzert mit dem Kosakenchor und Peter Orloff geplant.

„R-Post“ 02. März

„Niersbote“  
02. März

## Reisen, feiern und singen

**Wickrath** – Der Wickrather Männergesangsverein hat auf der Jahreshauptversammlung neu gewählt. Der 1. Vorsitzende Hermann-Josef Simons wurde bis 2009 wiedergewählt, der 2. Vorsitzende Gerd Speuser sowie der 1. Schriftführer Hubert Hack sind noch bis 2008 im Amt. Die weiteren Ämter: 2. Schriftführer Heinz Jansen (bis 2009), 1. Kassierer Udo Steinhauer (bis 2009), 2. Kassierer Norbert Vergin (bis 2008), 1. Notenwart Klaus Angladagis, 2. Notenwart Bruno Laubach.

Mit einer mehrtägigen Reise in den Spreewald und nach Dresden wird das gesellschaftliche Vereinsleben ausgefüllt. In Geistenbeck wird man das Schützenfest mitgestalten, da der Schützenkönig Toni Meyer ein aktiver Sänger des MGV ist. Im Oktober wird man das 25-jährige Jubiläum von Chorleiter Gerd Fassbender gebührend feiern. Für Anfang 2008 hat man den Kosakenchor mit Peter Orloff verpflichtet können und wird in St. Antonius ein gemeinsames Konzert gestalten.



Der Vorstand des Wickrather MGV.

Foto: MGV



Der Rückblick auf die gelungenen Veranstaltungen im 145. Jahr des Chores (Karneval, Konzert im Kunstwerk, Weihnachtskonzert in St. Antonius) war ein Programmhöhepunkt der Jahreshauptversammlung des Wickrather Männergesangsvereins. Um eine kontinuierliche Vorstandsarbeit zu gewährleisten, werden Mitglieder im Wechsel für 2 Jahre gewählt. Und so setzt sich der geschäftsführende Vorstand zusammen: Vorsitzender Hermann-Josef Simons, 2. Vorsitzender Gerd Speuser, 1. Schriftführer Hubert Hack, 2. Schriftführer Heinz Jansen, 1. Kassierer Udo Steinhauer, 2. Kassierer Norbert Vergin. Dem erweiterten Vorstand gehören an: Klaus Angladagis, Bruno Laubach, Heinz Wolff, Egon Thomaßen, Heinz-Willi Klemens.

„Mittelpunkt“ 09. März

„Stadtspiegel“ 14. März

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

## Hermann-Josef Simons bleibt der Chef

Seine diesjährige Jahreshauptversammlung hatte der Wickrather Männergesangsverein am 24. Februar im Hotel Frambach. Stolz blickte man auf 145 Jahre Chorbesterben zurück. Besonders auf die Veranstaltungen im „Jubiläumsjahr“, die Karnevalsveranstaltung, das Konzert im Kunstwerk und das Konzert in der Wickrather St. Antonius-Kirche. Auf das gesellschaftliche Miteinander, Weihnachtsfeier, Ausflüge mit den Frauen oder Partnerinnen, legen die Sänger besonders großen Wert. Schließlich stärkt das die Zusammengehörigkeit. Die finanzielle Lage ist geordnet, nicht nur deshalb kann man beruhigt in die Zukunft schauen. Die Mitglieder beauftragten den Vorstand, den Fortbestand des Chores durch neue Sänger langfristig zu sichern. Das Jahresprogramm wurde allerdings im Vergleich mit dem Vorjahr etwas abgespeckt. Geplant ist eine mehrtägige Reise nach Dresden, in Geistenbeck gestaltet man das Schützenfest mit, weil König Toni Meyer aktiver Sänger in MGV ist und im Oktober wird das 25-jährige Jubiläum von Chorleiter Gerd Faßben-

der gebührend gefeiert. Anfang 2008 wird man mit den Schwarzmeerkosaken und Peter Orloff in St. Antonius ein gemeinsames Konzert veranstalten. Damit eine kontinuierliche Vorstandsarbeit gewährleistet ist, werden Posten im Wechsel für 2 Jahre gewählt. Hermann-Josef Simons (1. Vorsitzender), Gerd Speuser (2. Vorsitzender), Hubert Hack (1. Schriftführer), Heinz Jansen (2. Schriftführer), Udo Steinhauer (1. Kassierer), Norbert Vergin (2. Kassierer), Klaus Angladagis (1. Notenwart), Bruno Laubach (2. Notenwart), Heinz-Willi Klemens, Egon Thomaßen und Heinz Wolff (Beisitzer), Thomas Beckers und Josef Stockums (Kassenprüfer).



## „unser Wickrath“ 14. März

**Multimediale: Heide Becker schlägt Nadel und Faden**

„Nadel“ ist ein Werk, das sich nicht nur um die Kunst der Stickerei dreht, sondern auch um die Geschichte der Nadel. Die Autorin, Heide Becker, erzählt von der Entwicklung der Nadel von der Steinzeit bis zur modernen Nadel. Sie beschreibt die verschiedenen Arten von Nadeln und ihre Verwendung in der Stickerei. Das Buch ist eine informative und interessante Lektüre für alle, die sich für die Kunst der Stickerei interessieren.

Das Buch ist in der Wickrather Stadtbibliothek erhältlich. Die Adresse ist: Wickrather Stadtbibliothek, Markt 1, 06709 Wickrath. Die Telefonnummer ist: 0354 4201-111. Die E-Mail-Adresse ist: bibliothek@wickrath.de.

## MGV Wickrath lot jonn

WE- in der nun zurückliegenden fünften Jahreszeit lud der MGV Wickrath zu einem Karnevalsabend ein, den er nun seit mehr als 3 Jahrzehnten veranstaltet und eine der erfolgreichsten Veranstaltungen im Wickrather Vereinsleben darstellt. Für das Publikum ist es immer wieder interessant, die Sänger auch einmal anders und ausgelassen zu erleben. Die

Folge: Regelmäßig ist das Haus Frambach restlos ausverkauft. In diesem Jahr zeigten die Akteure des Wickrather MGV 1861 erneut, dass sie nicht nur gut singen können, sondern auch etwas von Humor verstehen. „et jonn lotte“ und das Publikum karnevalistisch unterhalten können. Die Stimmung war gut und die Sänger gelegentlich nicht zu erkennen.



Hätten Sie ihn erkannt? Hubert Hack als einer von sieben Zwergen.

LB-Foto: Werner Erkens



Hinter den Kulissen freute sich auch Jessica über die Veranstaltung.

LB-Foto: Werner Erkens

## „Lokalbote“ 16. März

**DER LOKALBOTE**

**Vorstand beschäftigt sich mit strategischen Fragen**

Am 24. Februar hielt der Wickrather Männergesangsverein im Hotel Frambach seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Röckhöck. Zeigte man sich stolz für die gelungenen Veranstaltungen im 145. Jahr des Chores. Dies war die Karnevalsveranstaltung, das Konzert im Kunstwerk und das Weihnachtskonzert in der Wickrather St. Antonius-Kirche. Ebenso zeigte man sich erfreut, dass das gesellschaftliche Miteinander, wie Ausflug mit Partnerinnen und Weihnachtsfeier die Freundschaften und die Verbindungen im Chor stärkte, die in unsere heutigen Zeit zu oft zu kurz kommen. Weiterhin war zu berichten, dass die Kasse im letzten Jahr zugenommen hat und man etwas beruhigt in die Zukunft schauen kann.

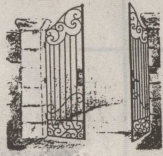
Der Punkt Wahlen zeigte eine große Kontinuität. Bis 2009 wiedergewählt wurden: Hermann Josef Simons (1. Vorsitzender), Heinz Jansen (2. Schriftführer), Udo Steinhauer (1. Kassierer), Bruno Laubach (2. Notenwart) und Heinz

Willi Klemens (Beisitzer). Noch bis 2008 im Amt sind: Gerd Speuser (2. Vorsitzender), Hubert Hack (1. Schriftführer), Norbert Vergin (2. Kassierer), Klaus Angladagis (1. Notenwart), Heinz Wolff und Egon Thomaßen (Beisitzer). Die Mitglieder beauftragten den Vorstand, sich mit strategischen Fragen für die Zukunft auseinander zu setzen, da der Level des Chores für die Zukunft gesichert sein soll. Jedoch wurde das diesjährige Jahresprogramm etwas ruhiger gestaltet. Mit einer mehrtägigen Reise in den Spreewald und nach Dresden wird das gesellschaftliche Vereinsleben ausgefüllt. In Geistenbeck wird man das Schützenfest mit gestalten, da der Schützenkönig Toni Meyer ein aktiver Sänger des MGV ist. Im Oktober wird man das 25-jährige Jubiläum von Chorleiter Gerd Faßbender gebührend feiern. Für Anfang 2008 hat man den Kosakenchor mit Peter Orloff verpflichtet können und wird in St. Antonius ein gemeinsames Konzert gestalten.

## „Lokalbote“ 16. März

## „Niersbote“ 16. März

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007



Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man Vieles, niemals aber die zusammen verbrachte Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann und herzensguten Vater, Bruder, Schwager und Onkel

## Wolfgang Kirschbaum

\* 9. September 1930 † 4. Juni 2007

Wer ihn kannte, weiß, was wir verloren haben.

Danke für die Zeit mit Dir.

Gertrud Kirschbaum geb. Vogels  
Thomas Kirschbaum

Anverwandte und Freunde

41189 Mönchengladbach-Wickrath, Schillingstaler Weg 4

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird gehalten am Donnerstag, dem 14. Juni 2007, um 9.00 Uhr auf dem Städt. Friedhof in Wickrath, Adolf-Kempken-Weg. Sollte jemand versehentlich keine besondere Anzeige erhalten haben, so bitten wir, diese als solche zu betrachten.

„R-Post“ 09. Juni

„Niersbote“  
20. Juli

## Wolfgang Kirschbaum



Wolfgang Kirschbaum wurde am 9. September 1930 geboren und starb am 4. Juni dieses Jahres. Der gelernte Maschinenschlosser hatte 2004 mit der Malerei angefangen. Seine Motive waren hauptsächlich Gebäude, Landschaften und Blumen. Wolfgang Kirschbaum war über Jahrzehnte lang aktiver Sänger beim Wickrather MGV. Auf die Ausstellung seiner Bilder hatte er sich sehr gefreut.

## Wolfgang Kirschbaum †



Der Wickrather Männergesangsverein 1861 trauert um sein Mitglied Wolfgang Kirschbaum, geb. am 9. September 1930 und verstorben am 4. Juni 2007. Seit 1951 war Wolfgang Kirschbaum aktiver Chorsänger. Im Jahre 1977 kam er zum Wickrather MGV. Bis zu seiner Krankheit war er mit seiner Stimme ein Eckpfeiler im 2. Bass und nahm seine Verpflichtungen in den Proben und bei den Auftritten als Chormitglied immer wahr. Die Sänger des Wickrather MGV verlieren mit Wolfgang Kirschbaum nicht nur einen geschätzten Sänger, sondern auch einen guten Freund und Kameraden. Der Wickrather MGV wird ihn in stets in Ehren halten. [MGV Wickrath]

„Niersbote“ 15. Juni



# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007



Impressum

[www.info-mg.de](http://www.info-mg.de)

Das Online - Magazin

werben auf  
Info-MG.de

[zurück zur Startseite](#)



DSCF2712



DSCF2627



DSCF2649



DSCF2557

## Ein strahlendes Königshaus!



In diesem Jahr wird die Bruderschaft vom Königspaar Toni und Maria Meyer mit seinen Ministerpaaren Anita und Klaus Matkewicz sowie Roland und Silvia Meyer repräsentiert. Prinzessin ist Kerstin Stegmann mit ihren Rittern Britta Ochsenfeld und Sigrid Neuk. Christina Meyer ist Schillerprinzessin mit den Rittern Annika Neuss und Marion Reichert.  
Foto: St. Josef Bruderschaft Geitzbeck

## Die Familienbruderschaft

Beim Volks-, Heimat- und Schützenfest der St. Josef Schützenbruderschaft Geitzbeck sind die drei Adelshäuser auch privat verwandt. Im Mittelpunkt steht Majestä Anton Meyer mit Ehefrau Maria.

VON ANIKA SCHNEIDER

„Allen hier geliebt, allen willkommen“ ist allgemein bekannt, was der Gastgeber einer sehr besonderen Veranstaltung sagt. In diesem Jahr sind die Familienbruderschaften der St. Josef Schützenbruderschaft Geitzbeck und der Familienbruderschaft „Adelshäuser“ zu einem gemeinsamen Fest verbunden. Das Fest wird am Sonntag, dem 3. Juni, im Festzelt am Stapper Weg im Ortsteil Geitzbeck stattfinden. Die Familienbruderschaften sind seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Vereinsarbeit und werden auch dieses Jahr wieder gemeinsam gefeiert.

Der Festgottesdienst am Sonntag, dem 3. Juni, beginnt um 9 Uhr in der Kirche St. Josef in Geitzbeck. Danach folgt ein gemeinsames Frühstück in der Festhalle. Um 11 Uhr beginnt die Parade durch den Ort. Die Familienbruderschaften sind seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Vereinsarbeit und werden auch dieses Jahr wieder gemeinsam gefeiert.

Mit Feiern verbunden

Ministerpaar Anita und Klaus Matkewicz sowie Roland und Silvia Meyer repräsentieren die Bruderschaft. Prinzessin Kerstin Stegmann mit ihren Rittern Britta Ochsenfeld und Sigrid Neuk. Christina Meyer ist Schillerprinzessin mit den Rittern Annika Neuss und Marion Reichert.



Lebhaftes Schützenfest im Stapper Weg der großen Festzelt durch Geitzbeck mit anschließendem Festzelt und Schützenparade.

Die Familienbruderschaften sind seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Vereinsarbeit und werden auch dieses Jahr wieder gemeinsam gefeiert.

INFO

Restprogramm

Veranstaltung ist freitags gegen 11 Uhr. Dazu gibt es in der Festhalle ein großes Festprogramm. Die Familienbruderschaften sind seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Vereinsarbeit und werden auch dieses Jahr wieder gemeinsam gefeiert.

Festgottesdienst am Sonntag, dem 3. Juni, beginnt um 9 Uhr in der Kirche St. Josef in Geitzbeck. Danach folgt ein gemeinsames Frühstück in der Festhalle. Um 11 Uhr beginnt die Parade durch den Ort. Die Familienbruderschaften sind seit Jahrzehnten ein fester Bestandteil der Vereinsarbeit und werden auch dieses Jahr wieder gemeinsam gefeiert.

## Jubel, Trubel, Schützen-Zeit!

Das Programm zum Fest in der Übersicht

Die St. Josef Schützenbruderschaft feiert von Samstag, 2. bis Montag, 4. Juni, ihr Schützenfest – und das natürlich mit allen Schützen.

**Samstag, 2. Juni:**  
16.45 Uhr - Auftreten am Festzelt am Stapper Weg  
19.30 Uhr - Parade vor der Königspaar-Steinstraße/Festhalle  
20 Uhr - Einabend im Festzelt

**Sonntag, 3. Juni:**  
9 Uhr - Auftreten am Festzelt zum Abholen der Majestäten  
9.30 Uhr - Festgottesdienst unter Mitwirkung des Männergesangsvereins Wickrath

10.30 Uhr - Totenruheung am Ehrenmal unter Mitwirkung des Männergesangsvereins Wickrath; anschließend großer Zapfenstreich (bei schlechtem Wetter in der Kirche)  
11 Uhr - Musikalischer Frühschoppen im Festzelt mit dem „Großen Orchester Schladhorn“  
16 Uhr - Empfang der Ehrengäste in der Königspaar-Steinstraße/Festhalle  
16.45 Uhr - Auftreten am Festzelt Stapper Weg zum Abholen der Majestäten und Ehrengäste in großer Festzelt durch den Ort; anschließend große Parade mit Fahnen- und Musikparade am Stapper Weg

19 Uhr - Königshalle mit großer Verlosung und Programmen  
**Montag, 4. Juni:**  
12.45 Uhr - Treffen vor der Kirche Heilig Geist zum gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst; anschließend mit Musik zur Königspaar-Steinstraße/Festhalle  
14.45 Uhr - Abmarsch zum Vogelschuss; Nummernziehen zum „Vogelschuss“; Feiern im Festzelt am Stapper Weg  
17 Uhr - Umzug durch den Ort  
17.30 Uhr - Klumpenparade am Stapper Weg  
18 Uhr - Klumpenball mit Programmen

„R-Post“ 04. Juni

„Stadtreport“ 30. Mai

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

## Wickrather Männergesangverein 1861 auf Reisen

Am Mittwochmorgen, 20. Juni, starteten die Sänger des Wickrather MGV, deren Partnerinnen und einige Freunde des Chores zu ihrer fünftägigen Tour durch Sachsen und nach Dresden. Erster Zwischenstopp war die wunderbar restaurierte Stadt Erfurt mit ihrem geschichtlichen Dom, der historischen Altstadt und der Krämerbrücke, bevor es weiter zum Quartier nach Hartmannsdorf in der Nähe von Chemnitz ging. Der zweite Tag führte bei bester Stimmung in das „Land der Gurken“, um hier das historische Museumsdorf Lehde zu besuchen und eine Kahnfahrt durch den Spreewald zu machen. So war es zumindest geplant. Aber erstens kommt es anders und zweitens... Es wurde Unwetterwarnung für den Spreewald ausgerufen! Was nun?? Busfahrer Rudi hatte eine Lösung parat: „Wir fahren nach Berlin!“ Wenn schon nicht mit Borussia nach Berlin, dann eben mit dem MGV. Nach einer schönen geführten Stadtrundfahrt mit Rudi gab es Shopping und Berliner Currywürste. Der nächste Tag begann bei bestem Wetter mit einer geführten Stadtrundfahrt durch das historische Dresden, anschließend wurde ge(stadt)bummelt. Die Hinterlassenschaften von „August dem Starken“ beeindruckten die Wickrather Sänger und ihre Frauen, ebenso die seit der Wiedervereinigung durchgeführten Restaurierungen. Was wäre eine Ausflugs- und Kulturreise eines Männergesangvereins ohne Männergesang? Am späten Nachmittag kam es zu einem ganz besonderen Highlight - nicht nur für die Sänger und deren Mitreisenden. Als die Frauenkirche voller Besucher war, hatte der MGV mit drei sakralen Liedern „im Gepäck“ einen Kurzauftritt! Der gut gelungene Vortrag, in dem einmaligen Bauwerk belohnten die Zuhörer mit großem Beifall und Lob. Am nächsten Tag tourte man auf die Bastei und in das Elbsandsteingebirge. Die Reisegruppe war angetan von der Schönheit und den Wundern der Natur. An der Moritzburg wurde eine Mittagspause eingelegt, bevor es zur staatlichen Porzellanmanufaktur nach Meißen ging. Auch hier gab es großartige Kostbarkeiten zu sehen. Leider übernahm Rudi keine Garantie für einen schadenfreien „Porzellantransport“, daher blieb der Großeinkauf der Reisenden aus. Auf der Heimfahrt stand die Messe- und Universitätsstadt Leipzig auf dem Programm mit Abstecher zum Völkerschlachtdenkmal. Am Promenadenbahnhof wurde ein längerer Stopp eingelegt für eine Be-



Wenn der Wickrather MGV 1861 auf Reisen geht, sind alle mit dabei. [Foto: priv.]

sichtigung des Bahnhofs und Besuchen in der Nikolaikirche, Thomaskirche, Auerbachs Keller und und und. Sehr viel Spaß und Freude habe es gegeben - wie immer beim MGV - so lautete das Resümee abends in Wickrath. Der Wickrather MGV würde auf seine nächste Tour gerne noch mehr Männer mit ihren Frauen mitnehmen. Deshalb nochmal der Hinweis: Probe ist immer mittwochs um 20 Uhr im Hotel Frambach. [MGV 1861/H.G.W.6.]

Lesen Sie heute:



MGV 1861 auf Reisen Seite 3

### 40. Schützenfest war ein voller Erfolg

Am Wochenende 15. - 19. Juni feierte die Wickrather Schützengesellschaft ihr 40-jähriges Bestehen. Nach einem gelungenen Start in das Jubiläumsjahr mit der Gruppe „Just‘n“ am Freitagabend schenkte Petrus den Schützen an den Folgetagen für alle Unzählige schönes Wetter. Ein Höhepunkt war wieder der Umzug am Sonntagnachmittag, der viele Gäste nach Wickrath zog. Am Montagmorgen setzte sich Jürgen Hartz mit dem 148. Schuss beim Vogelschuss durch (NB berichtete). Ab Herbst bei der Spülkarnes wird er die Königswürden anstreuen. Nachmittags verschönernten die Klompensfrauen den Schützenzug und überreichten mit ihren Schützenbrüdern den anwesenden König Helmut Adrians bei der Klompenspaße. Am Abend beim Klompensball beachte die Gruppe „Different Colours“ - wie bereits am Vortag - die Stimmung zum Kröchen. Für das Gelingen bedankt sich die Wickrather Schützengesellschaft bei allen Wickrather Bürgern, dem Männergesangsverein, der Freiwilligen Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr, dem Rettungsdienst und der Polizei mit Winfried von der Forst und Dieter Bohnen. Die Preise der Tombola können bis zum 14. Juli bei Elisabeth Fehlemann Telefon 02186 / 5 99 67 abgeholt werden. [Schützenorg.]

## „Niersbote“ 06. Juli

### Wickrather Musikwoche

In der Zeit vom 20.07. bis 27. Juli findet in Wickrath wieder die vom Heimat- und Verkehrsverein veranstaltete Musikwoche statt. Folgendes Programm ist vorgesehen: **Freitag, 20. Juli:** Musikgruppe FUN auf der Bühne Turnierplatz. **Samstag, 21. Juli:** 19 Uhr, 1000 Stimmen... Gladbach singt. Open Air Singen für die ganze Familie. In Zusammenarbeit mit dem MGV Wickrath findet ein großes Chortreffen statt mit dem Frauenchor Grenzland, Kirchenchor Cecilia Wickrath, MGV 1906 Waldeslust Buchholz, der Aussiedler-Chor Raduga und natürlich der MGV 1861 Wickrath. **Dienstag, 24.07.** 19.00 Uhr Konzert mit „Music Today“ im Nassauer Stall. **Freitag, 27. Juli:** 19 Uhr Gesangsabend mit der Sopranistin Annina Joly auf der Schlossterrasse. [HuV]

### Wickrather Musikwoche

In der Zeit vom 20.07. bis 27.07.2007 findet in Wickrath wieder die vom Heimat- und Verkehrsverein veranstaltete Musikwoche statt. Folgendes Programm ist vorgesehen:

**Freitag, 20.07.** Musikgruppe FUN auf der Bühne Turnierplatz  
**Samstag, 21.07.** 19.00 Uhr 1000 Stimmen... Gladbach singt. Open Air Singen für die ganze Familie ab 19.00 Uhr Bühne am Turnierplatz. In Zusammenarbeit mit dem MGV Wickrath findet ein großes Chortreffen statt. Bisher haben sich angezagt: Frauenchor Grenzland, Kirchenchor Cecilia Wickrath, MGV 1906 Waldeslust Buchholz, der Aussiedler-Chor Raduga und natürlich der MGV 1861 Wickrath.  
**Dienstag, 24.07.** 19.00 Uhr Konzert mit „Music Today“ im Nassauer Stall  
**Freitag, 27.07.** 19.00 Uhr Orchestergala mit der Sopranistin Annina Joly auf

### 1000 Stimmen - Gladbach singt Open Air Singen für die ganze Familie am Schloss Wickrath am 21. Juli

Am Samstag, 21. Juli, ab 19 Uhr heißt es nach der Präsentation der Oldtimesausstellung im Markfeld der Zuverlässigkeitsfahrt „2.000 km durch Deutschland“ am Wickrather Schloss: Bühne frei für alle Gladbacher mit Stimme. Dort, wo am Abend zuvor die Hits der 60er Jahre mit der Gruppe Fun erklingen, treffen sich jetzt Chöre aus Mönchengladbach und präsentieren Ausschnitte aus ihrem Repertoire. Ermöglicht wird das Chortreffen zum Jubiläum oder Mittags im Rahmen der „Wickrather Musikwoche“ in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Verkehrsverein Wickrath. Nach den musikalischen Darbietungen der Chöre geht es mit Folklore und Waldbaladem. Musical und Operette oder Evergreens und Hits weiter. Das Besondere an dem Singestreffen: Die Besucher dürfen ihre mitgebrachten Instrumente wie Gitarren, Mundharmonika, Akkordeon, Blockflöten oder andere Instrumente zum Einsatz bringen und gemeinsam musizieren. Es werden Texte verteilt so dass jeder einsteigen kann. Das ungewöhnliche Musiktreffen wird von Günter vom Dorp moderiert. Wer noch einsteigen und mitmachen möchte sollte sich schnell beim Organisationsteam unter der Rufnummer 02434 - 92 88 20 melden.

## „Niersbote“ 13. Juli

## „Lokalbote“ 13. Juli

## Drei Lieder in der Frauenkirche

Der Wickrather Männergesangsverein war auf großer Fahrt nach Sachsen

Die Porzellanstadt Meißen, die Sächsische Schweiz und die Frauenkirche in Dresden waren nur einige Stationen der fünftägigen Reise.

Wickrath (cry). Ostalgie pur - unter diesem Motto machten sich die Sänger des Wickrather Männergesangsvereins (MGV) zusammen mit ihren Partnerinnen sowie Freunden des Chors auf, die landschaftlichen und architektonischen Schönheiten Sachsens zu erkunden. Mit dem Bus ging es von Wickrath aus zunächst nach Erfurt, wo ein Zwischenstopp eingelegt wurde. „Hier hat uns vor allem die toll renovierte Altstadt mit ihrer Krämerbrücke beeindruckt“, erzählt Hubert Hack vom MGV. Mit einem kleinen Umweg über Berlin, wo die Wickrather eine Stadtrundfahrt machten, ging es weiter nach Dresden, dem für viele schönsten Abschnitt der fünftägigen Reise.

„Wir begannen mit einer Stadtrundfahrt und einer Führung durch das historische Dresden. Was August der Starke einst aufgebaut hat und was nach der Wiedervereinigung hier an Restaurierungsarbeiten geleistet wurde, kann man in Worten kaum angemessen sagen“, erzählt Hubert Hack tief beeindruckt. Und er ergänzt: „In Dresden gibt es so viel zu sehen, dass man selbst eine Woche lang jeden Tag etwas anderes besichtigen kann.“ Zu den Dingen, die jeder Dresden-Besucher mindestens gesehen haben muss, gehört nach Worten von Hubert Hack das Grüne Gewölbe, die Semperoper und die Frauenkirche. „Das sind wirkliche Schätze“, schwärmt er selbst noch nach seiner Rückkehr. Das Grüne Gewölbe



Viel Spaß hatten die Sänger des Wickrather Männergesangsvereins zusammen mit ihren Partnerinnen sowie Freunden des Chors bei ihrer fünftägigen Reise durch Sachsen. Foto: Privat

zählt zu den bedeutendsten Schatzkammern der Welt. Hier sind einzigartige Kunstwerke aus Gold, Silber, Edelsteinen, Elfenbein, Bronze und Bernstein ausgestellt. Noch mehr als an diesen Kunstwerken waren die Sänger des MGV aber an den Dingen interessiert, die mit Musik zu tun hatten. Und auch davon gibt es in Dresden einige: „Die im Stil der italienischen Hochrenaissance gebaute Semperoper gehört nicht nur zu den schönsten Opernhäusern der Welt, sondern soll sogar von der Akustik die Mailänder Scala überreffen. Leider durften wir hier nicht singen“, bedauert Hubert Hack. Doch was in der Semperoper aus verständlichen Gründen nicht möglich war, wurde den Wickrather Sängern in der Frauenkirche erlaubt. „Zu einer Zeit, als die Frauenkirche voller Besucher war, konnte der MGV drei sakrale Lieder singen. Der gut gelungene Vortrag un-

terstützt von einer einmaligen Akustik wurde von den Zuhörern in der Kirche mit stiller Aufmerksamkeit, großem Beifall und Lob bedacht. Dies war wohl für die Sänger und deren Mitreisenden das emotionale Highlight ihrer Reise“, so Hubert Hack. Die Zeit in Dresden verging wie im Fluge. Schon bald wurden die Koffer wieder gepackt, und es ging von Dresden aus zum Elbsandsteingebirge. Die Wickrather Sänger waren von der Schönheit der Natur sehr angetan. Weiter ging die Fahrt zur Moritzburg und zur staatlichen Porzellanmanufaktur nach Meißen. „Was man hier an Kostbarkeiten zu sehen bekam, war überwältigend. Schade war nur, dass im Bus kein Platz für den Porzellantransport war, sonst hätte so mancher Teilnehmer groß eingekauft“, erinnert sich Hubert Hack. Auf der Heimfahrt wurde noch ein Ab-

stecher zur Messe- und Universitätsstadt Leipzig gemacht. Hier besuchten die Sänger das Völkerschlachtdenkmal, den imposanten Promenadenbahnhof, die Nikolaikirche, die Thomaskirche und natürlich Auerbachs Keller, den Goethe in seinem „Faust“ weltbekannt machte. Als die Sänger des MGV abends wieder in Wickrath ankamen, waren sich alle einig, dass ihnen die Faszination über die Schönheit der Natur sowie der Kunst- und Bauwerke in den neuen Ländern noch lange in Erinnerung bleibt. Und sie wussten auch, wo so mancher Teil unseres Solls geblieben ist. Der Wickrather MGV trifft sich jeweils mittwochs um 20 Uhr im Hotel Frambach zur Probe. Neue Sänger sind stets willkommen. Weitere Informationen zum Chor findet man im Internet unter [www.mgv-wickrath.de](http://www.mgv-wickrath.de).



07.07.07

**60 Jahre**

und kein bisschen leise,  
mach weiter so auf Deine Weisel

**Der Freundeskreis**

## Musikalische Leckerbissen

Wickrather Musikwoche mit Live-Musik

Wickrath (cry). Die Wickrather Musikwoche hat schon Tradition. Auch in diesem Jahr findet sie wieder statt, und zwar von Freitag, 20. Juli bis Freitag, 27. Juli. Die vom Heimat- und Verkehrsverein Wickrath veranstaltete Musikwoche bietet ein vielseitiges Programm für beinahe jeden musikalischen Geschmack. Am Freitag, 20. Juli, eröffnet die Musikgruppe Fun auf der

Bühne am Turnierplatz den musikalischen Reigen. Weiter geht es am Samstag, 21. Juli, ab 19 Uhr unter dem Motto „1.000 Stimmen - Gladbach singt“. Dies ist ein Open Air Singen für die ganze Familie auf der Bühne am Turnierplatz. In Zusammenarbeit mit dem MGV Wickrath findet ein großes Chortreffen statt. Bis-her haben der Frauenchor Grenzland, der Kirchenchor

Cacilia Wickrath, der MGV 1906 Waldeslust Buchholz und der Aussiedler-Chor Raduga zugesagt. Am Dienstag, 24. Juli, findet um 19 Uhr ein Konzert mit „Music Today“ im Nassauer Stall statt. Zum Abschluss der Musikwoche am Freitag, 27. Juli, wird um 19 Uhr ein Gesangsabend mit der Sopranistin Annina Joly auf der Schlossterrasse gegeben.

„Extratipp“ 08. Juli

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

## Wickrather MGV 1861 auf Reisen!

Eine 55-köpfige Reisegruppe, bestehend aus MGV-Sängern, deren Partnerinnen und einigen Freunden des Chores berichtet uns von seiner 5-tägigen Tour in die „neuen Bundesländer“!  
Am 20. Juni gegen 7.00 startete man die Tour, bis zu einem längeren Zwischenstopp in der histori-

schon Stadt Erfurt. Hier hatte man Gelegenheit den Dom zu besichtigen oder die toll renovierte Altstadt mit ihrer Krämerbrücke zu bewundern und eine „original Thüringer Bratwurst“ zu genießen. Gegen Abend erreichte man dann sein Hotel in Hartmannsdorf. Am Donnerstag fuhr die Gruppe

gut gelaunt ins „Gurkenland“, um hier das historische Museumsdorf Lehe zu besuchen und eine Kahnfahrt durch den Spreewald zu machen. Ja, der Mensch denkt und Gott lenkt! So war es, als die Wickrather am Ziel ankamen, war Unwetterwarnung und der Spreewald abgesperrt! Rudi, der flexible Busfahrer, steuerte den Bus daher Richtung Berlin und präsentierte, unter professioneller Reiseleitung, eine Stadtrundfahrt. Anschließend gab er noch Zeit für einen Stadbummel oder KaDeWe-Besuch.  
Am nächsten Tag wurde bei bestem Wetter der vorgenommene Plan umgesetzt. Man begann mit einer Stadtrundfahrt durch Dresden und Führung durch das historische Dresden. Die Hinterlassenschaften von „August dem Stärken“ waren beeindruckend, sowie die gesamten Restaurierungen nach der Wiedervereinigung. Die „Semperoper“ und das „Grüne Gewölbe“ waren für den MGV ein Muss. Diese Reise war für die Sänger als Ausflugs- und Kulturreise ange-  
setzt, aber sein gesangliches Können durfte man trotzdem unter Beweis stellen. Zu einer Zeit, als die Frauenkirche voller Besucher war, konnte der MGV drei sakrale Lieder singen. Den gut gelungenen Vortrag, bei einer einmütigen Akustik, belohnten die Zuhörer mit einer stillen Aufmerksamkeit, großem Beifall und Lob. Dies war wohl für die Sänger und deren Mitreisenden das emotionale High-

light ihrer Reise!  
Am nächsten Tag ging es auf die Bastei und in das Elbsandsteingebirge! Die Reisegruppe war angetan von der Schönheit und Wunder der Natur! Die Fahrt ging weiter zur Moritzburg und zur staatl. Porzellanmanufaktur nach Meißen. Auch was man hier an Kostbarkeiten zu sehen bekam, war gigantisch. Schade, dass im Busunternehmen keine Versicherung für „Porzellantransporte“ hatte, sonst hätten mancher Teilnehmer „Groß eingekauft“! – vielleicht beim nächsten Male!  
Dann hieß es schon wieder Abschiednehmen. Auf der Heimfahrt besuchte man noch die Messe- und Universitätsstadt Leipzig mit dem Völkedenkmal, dem neuen, imposanten Promenadenbahnhof, Nikolaiskirche, Thomaskirche, Auerbachs Keller uvm.  
Als man abends in Wickrath ankam, wusste man, wo teilweise „unser Soli“ geblieben ist! Die Faszination über die Schönheiten der Natur, den Kunst- und Bauwerken in den „Neuen Ländern“ wird noch lange haften! Da es auch noch reichlich Spaß und Freude gab, wie immer beim MGV, werden die Teilnehmer noch lange an diese Tour denken.  
Liebe Leser des Lokalbotes! Der Wickrather MGV probt mittwochs 20.00 Uhr im Hotel Frambach! Der MGV verspricht, dass er das nächste Mal auch die neuen Sänger mitnimmt. Also Männer, mittwochs zu Frambach! Jeder Mann kann singen!



„Lokalbote“ 13. Juli

[www.info-mg.de](http://www.info-mg.de)  
Das Online - Magazin

## „Wickrather Musikwoche“ Chöre, FUN und Hollywood

Musik 16.07.2007

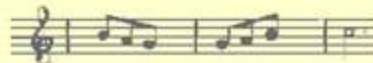


Mit vollem Programm startet am diesem Wochenende die „Wickrather Musikwoche“. Auf dem Reitplatz am Schloss heißt es Freitagabend ab 19.00 Uhr: „Summernightbeat“ mit FUN. Am Samstag geht es mit „1000 Stimmen - Gladbach singt“, dem **Wickrather MGV 1861**, sowie mit weiteren Chören und einem Zwischenstopp der Musicalshow „Hollywood in concert“ weiter. [mehr](#)

## Wickrather MGV 1861

### Chöre, FUN und Hollywood

Am Wochenende startet die  
„Wickrather Musikwoche“  
mit vollem Programm.



### Es geht munter weiter:

Nach dem musikalischen Auftakt mit der holländischen Brassband **„De Hoogdweilers“** betreten gleich 4 Wickrather Chöre die Bühne am Reitplatz. Sie präsentieren ein buntes Programm aus populären Liedern. Mit dabei sind: Kirchenchor **„Cacilia“** Wickrath, MGV 1906 **„Waldeslust“** Buchholz, die russische Chor- und Tanzgruppe **Raduga** und der **Wickrather MGV 1861**.

Gleich im Anschluss wartet ein echtes Highlight auf die Besucher. Die **Tournee der Musicalshow „Hollywood in concert“** macht Zwischenstopp in Wickrath und wird mit Ausschnitten aus berühmten Musikfilmen und Tanzmusicals für tolle Atmosphäre sorgen. In farbenprächtigen Kostümen tanzen und singen sie live die Höhepunkte aus berühmten Kultklassikern wie Saturday Night Fever, Grease oder Flashdance.

Zum **Finale des Samstags** wird dann das Motto: **„1000 Stimmen ... Gladbach singt“** hoffentlich wahr. Alle Chöre gemeinsam werden mit dem Publikum bekannte Folk- und Volkslieder anstimmen.

Moderiert wird der Samstagabend am Wickrather Schloss von WDR-Mann Günter vom Dorp.

**Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.**

Text:  
Hubert Hack  
Schriftführer im HuVV Wickrath e.V.

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

## What fun! - „Fun“ eröffnet Musikwoche

Was für ein Spaß, die Gladbacher Sixties-Band „Fun“ mit Frontmann **Günter vom Dorp** wird am Freitag, 20. Juli, ab 19 Uhr die Wickrather Musikwoche eröffnen. Erstmals ist ihr Open Air Konzert auf dem Reitplatz am Schloss nicht nur musikalischer Start der Tour „2000 Kilometer durch Deutschland“, sondern auch das erste Highlight der vom Heimat- und Verkehrsverein organisierten Musikwoche. Ihr „Summernightbeat“ findet diesmal am Vorabend der Oldtimerpräsentation statt und wird - nichts desto trotz - wieder jede Menge alte und neue Beatles- und Stones-Fans anlocken. Am Samstag, ab 11 Uhr, findet im Schlossgelände die Präsentation der Oldtimer statt, die am frühen Sonntagmorgen, 7.45



Der Raduga-Chor singt russische Folklore. [Foto (Archiv): H.G.Wö.]

Uhr zu ihrer Tour „2000 Kilometer durch Deutschland“ aufbrechen. Ebenfalls am Samstag, 21. Juli, folgt das zweite Glimmerlicht der Musikwoche, insbesondere für alle Freunde der Chormusik. HuV Schriftführer **Hubert Hack** verspricht ein abendfüllendes Programm, bei dem Günter vom Dorp als Moderator fungiert. Beginn ist um 18 Uhr, und zwar auch auf dem Reitplatz. Hubert Hack: „Beteiligt sind mit Sicherheit die Chöre MGV 1861 Wickrath, die russische Chor- und Tanzgruppe Raduga, der Wickrather Kirchenchor „Cäcilia“ und der MGV 1906 Waldeslust Buchholz“. Gleich im Anschluss daran erleben die Besucher „Hollywood in concert“. Die Tournee der Musicalshow macht Zwischenstopp in Wickrath und wird mit Ausschnitten aus berühmten Musikfilmen und Tanzmusicals für tolle Atmosphäre sorgen. In farbenprächtigen Kostümen tanzen und singen sie live die Höhepunkte aus berühmten Kultklassikern wie Saturday Night Fever, Grease oder Flashdance. Zum Finale am Samstag wird dann das Motto „1000 Stimmen...Gladbach singt“ hoffentlich wahr, wenn alle Chöre gemeinsam mit dem Publikum bekannte Folk- und Volkslieder anstimmen. Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Weitere Programmpunkte im Rahmen der Musikwoche sind am Dienstag, 24. Juli, 19 Uhr, Konzert mit „Musik Today“ im Nassauer Stall und am Freitag, 27. Juli, 19 Uhr, ein Gesangsabend mit der Sopranistin **Annina Joly** auf der Schlossterrasse. Den Ausklang bilden die Musikdarbietungen im Rahmen des 32. Festes am See, am Samstag, 28. Juli.



Günter vom Dorp

[H.G.Wö.]

## „Niersbote“ 20. Juli

### 1000 Stimmen am Schloss

(nhü) Was tun, wenn das Chorsingen am Schloss, fester Bestandteil der **Wickrather Musikwoche**, und das **Oldtimer-Festival** auf ein Datum fallen? Voneinander profitieren, sagte sich Fun-Sänger und Moderator **Günter vom Dorp**. Unter dem Motto „1000 Stimmen... Gladbach singt“ stellte der Kulturfreund ein buntes Musikprogramm zusammen. So verlagerte er das traditionelle Chorsingen vom Schloss auf die Außenbühne des Oldtimer-Fests. Gut gelaunt, trotz ungewohnter Mikrofonakustik, begann der **Wickrather MGV 1861** und machte mit „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“ einzelnen Regentropfen am Himmel kräftig den Garaus.

Zum Schunkeln und Fußwippen animierte der MGV „Sangeslust“ **Buchholz** mit dem Lied „Marina“. Wichtig seien vor allem die „tolle Atmosphäre, aber auch die Förderung des Chornachwuchses“, erklärte Veranstalter vom Dorp. Diesem Ziel folgt auch der **Kirchen- und Jugendchor Cäcilia**, in dem Jugendliche wie die 21-jährige Julia Vachßen schon viele Jahre „einfach aus Spaß am Singen mitmachen“. Gewitzt ließ Chorleiter **Gregor Heidel** sein selbstkomponiertes Lied „Steigt der Mond am Himmelsbogen“ mit der Sandmännchen-Fernsehmelodie ausklingen. Kul-



Kirchen- und Jugendchor **Cäcilia** ließ das von Chorleiter **Gregor Heidel** selbstkomponierte Lied „Steigt der Mond am Himmelsbogen“ mit der Sandmännchen-Fernsehmelodie ausklingen. RP-FOTO: RICK

turwechsel dann mit dem russischen **Aussiedlerchor „Raduga“**, der in bunten, paillettenbestickten Trachten auftrat. In charmantem Akzent sang er das Lied „Isabella“ und wechselte danach zu russischen Volkstänzen. Zu ihrem „Kalinka“ stämpften und sangen Sänger wie Zuhörer. Mitsinglaune stiftete auch der zweite Programmteil: Die junge Showformation „Hollywood in concert“ tanzte zu Hits aus Filmklassikern wie „Sa-

turday Night Fever“ und „Dirty Dancing“ und bot stimmungsvollen Live-Gesang. Dennoch ließ Fun-Sänger vom Dorp den Abend ruhig ausklingen. Mit einigen Chorsängern stimmte er das Schlusslied „Hoch auf dem gelben Wagen“ an. Zwar nicht mehr tausend Zuhörer, doch ein einträchtiger Chor leitete zu dem über, was für die Oldtimerfahrer seit gestern Morgen gilt: „Aber der Wagen, der rollt...“

## „Rheinische Post“ 23. Juli

## Wickrather Musikwoche

Anlässlich der Musikwoche des Heimat- und Verkehrsvereins ist folgendes Programm vorgesehen: Am Freitag, dem 20. Juli, spielt die Gruppe FUN auf der Bühne des Turnierplatzes „Summernightbeat“. Alte und neue Beatles- und Stones Fans kommen voll auf ihre Kosten. Am Samstag, 21. Juli, heißt es „1000 Stimmen, Gladbach singt.“ Open-Air-Singen für die ganze Familie. Gladbacher und Wickrather Chöre - Kirchenchor Wickrath, MGV Waldeslust Buchholz, der Raduga-Chor und der MGV Wickrath - präsentieren sich. Die Tournee der Musicalshow „Hollywood in Concert“ macht Zwischenstopp in Wickrath und wird mit bekannten Musikfilmen und Tanzmusicals in farbenprächtigen Kostümen für eine tolle Atmosphäre sorgen. Am Dienstag, 24. Juli, ruft „Music Today“ um 19 Uhr zu einem Konzert im Nassauer Stall. Einen musikalischen Höhe- und Schlusspunkt setzt die Sopranistin Annina Joly am Freitag, dem 27. Juli, ab 19 Uhr auf der Schlossterrasse.

„unser Wickrath“  
24. Juli

# Stimmung mit wenig Stimmen

**MUSIKWOCHE** Nach den Chor-Auftritten konnten die Besucher in Wickrath mitsingen, aber die meisten waren schon daheim.

Von Ninja Wangemann

Als der Männergesangsverein (MGV) Wickrath 1861 die ersten Töne anstimmt, fällt ein leichter Nieselregen auf den Turnierplatz im Wickrather Schlosspark. Vor der Bühne entfaltet sich ein Regenschirm nach dem anderen. Bei dem Stück „Wann wird's mal wieder richtig Sommer?“ angekommen, hat das Nieseln aufgehört. Doch es bleibt frisch auf dem Platz.

Das Chorsingen im Rahmen der Wickrather Musikwoche der vergangenen Jahre stand diesmal unter dem Motto „1000 Stimmen – Gladbach singt!“. „Es ist einfach mal eine Idee, die man ins Volk wirft“, erzählt Organisator und Moderator Günter vom Dorp.

So begann das Open-Air-Singen, nach einem Auftakt der niederländischen Bläsertruppe Free Style Herriekapel, mit vier Chören. Der Kirchenchor Cäcilia Wickrath trug eine Eigenkomposition vor, der Männergesangsverein Buchholz verabschiedete sich nach einer kurzen Einlage mit „Dankeschön und auf Wiedersehen“ und eine russische



Der Wickrather Kirchenchor machte mit bei „1000 Stimmen – Gladbach singt“ in Wickrath.

Foto: Siemes

Folkloregruppe sorgte mit Kalinka für Stimmung. Den zweiten Teil des Bühnenprogramms bildete die Showgruppe „Hollywood in Concert“. Mit poppigbunten Kostümen, vielen Tanzeinlagen und Stücken wie „Night Fever“, „Boogie Shoes“ und „What a feeling“ versetzte die funfköpfige Truppe das Publikum zurück in die 70er und 80er Jahre.

Doch je später der Abend, desto kleiner das Publikum. Und so hatten es die Showleute nicht leicht, die Stimmung auf den Platz zu übertragen. Margot Hecker (72) hat es aber erwischt. Sie ist gut gelaunt: „Der Rhythmus geht mir immer in die Beine“, sagt sie, tanzt, wippt und klatscht. Aber sie ist auch erstaunt: „Ich hatte mehr Besuch erwartet.“

Gegen 22 Uhr wurde die Büh-

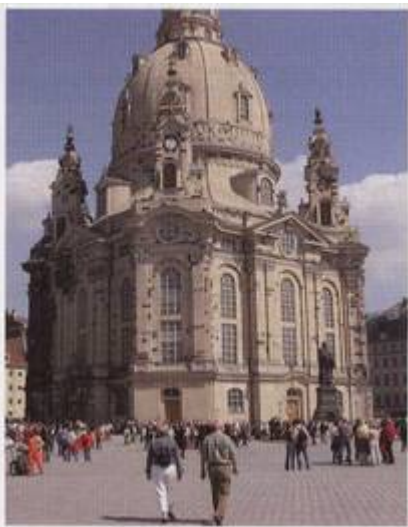
ne schließlich für alle eröffnet und der Abend mit einem Abschlussingen gemeinsam mit dem Publikum beendet. Doch wo blieben die 1000 Stimmen? Und wo waren Mundharmonika, Blockflöte und Gitarre? Am Ende waren es höchstens 20 Stimmen, die „Hoch auf dem gelben Wagen“ in die Dämmerung trällerten und damit das Open-Air-Singen beendeten.

„WZ“ 24. Juli

## Sängerreise nach Sachsen

Am 20. Juni startete der Männergesangverein Wickrath, eine fünftägige Reise nach Sachsen. Mit dabei die Ehefrauen und einige Freunde des Vereins. In der historischen Stadt Erfurt besichtigte man den Dom und die renovierte Altstadt mit ihrer Krämerbrücke. Am Abend erreichte die Sängerschar ihr Quartier in Chemnitz. Am Donnerstag standen der Besuch des historischen Museumsdorfs Lehde und eine Kahnfahrt durch den Spreewald auf dem Programm. Auf Grund einer Unwetterwarnung fiel die Kahnfahrt quasi ins Wasser. Also steuerte der Bus kurzerhand Richtung Berlin, wo eine professionelle Stadtrundfahrt erfolgte. Wer wollte, konnte auch durch die Stadt bummeln. Der nächste Tag begann mit einer Stadtrundfahrt und einer Führung durch das geschichtsträchtige Dresden. Tief beeindruckt war die Gesellschaft von den restaurierten Hinterlassenschaften von August dem Starken. Alle waren sich einig: „Die Semper-Oper“, das

„grüne Gewölbe“ und die „Frauenkirche“ sind wahre Schatzkammern. Was hier nach der Wiedervereinigung geleistet wurde, ist schon sagenhaft und in Worten kaum auszudrücken.“ Das grüne Gewölbe zählt zu den bedeutendsten Schatzkammern der Welt. Hier sind einzigartige Kunstwerke aus Gold, Silber, Edelstein, Bronze, Elfenbein und Bernstein ausgestellt. Zu den schönsten Opernhäusern der Welt gehört die Semperoper, die im Stil der italienischen Hochrenaissance gebaut wurde und die von der Akustik her, die Mailänder Scala übertreffen soll. Leider durften die Sänger aus verständlichen Gründen dort nicht singen, aber in der Frauenkirchen wurde es ihnen gestattet. Viele hundert Besucher nahmen die sakralen Lieder des MGV innig auf und spendeten großen Beifall. Von



Dresden aus ging es Richtung Elbsandsteingebirge. Alle Mitfahrer waren von der Schönheit der Natur sehr ange-  
tan. Die Fahrt ging über Moritzburg nach Meißen zur welt-  
berühmten staatlichen Porzellanmanufaktur. Über Leipzig,  
der Messe- und Universitätsstadt. Und wer nach Leipzig  
reist, der sollte sich das Völkerschlachtdenkmal, den Pro-  
menadenbahnhof, die Nikolai- und Thomaskirche und  
Auerbachs Keller ansehen. Letzterer wurde durch Goe-  
thes „Faust“ weltbekannt. Die Sänger und alle Mitgereis-  
ten stiegen am Wickrather Markt aus dem Bus, um viele  
Erfahrungen und Eindrücke reicher. Geprobt wird mitt-  
wochs um 20 Uhr im Hotel Frambach. Informationen zum  
Chor gibt es unter: [www.mgv-wickrath.de](http://www.mgv-wickrath.de).

„unser Wickrath“ 24. Juli

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

## Man kann es kaum glauben ...

... aber es sind wirklich schon 25 Jahre, dass Gerd Fassbender musikalischer Leiter und Chorleiter des Wickrather Männergesangsvereins 1861 ist! Das sollte man gebührend feiern! Und der Chor feiert: Mit einem festlichen Empfang im Nassauer Stall am 21. Oktober, 11.00 Uhr, im Nassauer Stall.

„Lokalbote“  
14. September

## Jungs bestimmen das Programm

VON ELFI VOMBERG

**WICKRATH** Die Vokale beherrschen sie schon perfekt. Was jetzt nur noch fehlt, ist der synchrone Stimmwechsel in Bass und Tenor. „Ma, me, mi, mo mu“, singen 30 Stimmen die Tonleiter rauf und runter. Klingt schon ganz gut, obwohl der Chorleiter des Wickrather Männergesangsvereins einschränkt: „Nein, das sind bisher nur unsere Aufwärmübungen, damit wir uns optimal Einsingen können.“ Zwei Mal haben die Wickrather Herren bereits den Titel „Volksliederleistungschor“ eingeheimst. „Aber um Leistung geht es hier eigentlich gar nicht. Wir sind alles Laien, singen aber gerne in der Gemeinschaft“, erklärt der erste Schriftführer Hubert Hack.

### Lust am Singen

Der 58-Jährige ist vor elf Jahren in den Chor eingetreten. Vorher hat er sich nur am Rande mit Musik beschäftigt. „Aber inzwischen bin ich viel mehr interessiert und höre auch öfter Musik als früher“, erklärt Hack. Die Lust an der Musik und am Singen fördert Chorleiter Gerd Fassbender in Wickrath nun schon seit 25 Jahren. Der 58-jährige Grundschullehrer hat sich schon immer gerne mit Chorgesang beschäftigt. Doch ein wesentlicher Bestandteil ist für ihn auch das Bierchen nach der Probe. „Das Chorleben gehört für mich einfach dazu, da gibt es keine Barrieren zwischen mir und den Sängern“, erklärt Fassbender.

So werden die Lieder in der Runde beim gemütlichen Beisammensein abgestimmt. „Neue Stücke spreche ich immer mit den Jungs ab oder falls jemand einen besonderen Wunsch hat, wird auch der berücksichtigt“, erklärt Fassbender.



Da macht selbst die Probe Spaß. Für die Sänger ist ein Leben ohne den Gesangsverein einfach unvorstellbar.  
RP-FOTO: ISABELLA RAUFOLD

Und für dieses große Engagement hat sich sein Chor nun etwas Besonderes ausgedacht: Am 21. Oktober wird im Nassauer Stall das 25-jährige Chorjubiläum von Gerd Fassbender gefeiert.

Doch nicht nur Jubiläen werden beim MGV Wickrath gewürdigt, sondern auch Geburtstage. Und so wird jeder Geburtstag aus den eigenen Reihen mit einem Ständchen begleitet. Das einzige Problem: Die Geburtstage, die gefeiert werden, bewegen sich meist in der Generation „50 plus“. „Wir haben große Nachwuchsprobleme und hoffen,

dass der Chor mindestens noch bei unseren eigenen Beerdigungen singen wird“, erklärt Hubert Hack lachend, verrät jedoch beruhigend, dass es in Zukunft einige Projekte zur Nachwuchsförderung geben wird.

Doch im Moment klingen die vier Stimmlagen noch sehr lebendig und voll. Von Auflösung kann erst einmal keine Rede sein, denn Gerd Fassbender hat die vier verschiedenen Stimmen nach der Vokalübung inzwischen sattelfest gemacht und die Probe kann gut aufgewärmt beginnen.

„Rheinische Post“ 12. Oktober

### WICKRATH

► Gerd Fassbender: 25 Jahre Dirigent des Wickrather Männergesangsvereins, Nassauer Stall, Schloss Wickrath, So, 21. Okt, 11 Uhr.

„Rheinische Post“  
19. Oktober



# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

Region - Niederrhein  
die Seite für Chöre am Niederrhein

Home Chorverband NRW HermannJosef Roosen SK-Heinsberg SK-Grenzland SK-Linke  
Niederrhein SK-Moers SK-Neuss SK-Wesel Philharmonie

## Gerd Fassbender 25 Jahre Chorleiter

Geschrieben am 17. September 2007 von admin

In diesem Jahr feiert Gerd Faßbender sein 25jähriges Chorleiterjubiläum.



Der Festakt mit Verleihung der Urkunde erfolgt am 21. Oktober 2008, 11:00 Uhr im Nassauer Stall. Diese Veranstaltung wird durch den **Wickrather MGV** ausgerichtet.

Schon heute gratuliert die Redaktion der Homepage herzlich.

Abonnieren

Suche

Suche

Kalender

September 2007

M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16

Wickrather MGV 1861: Über den Verein | RP ONLINE - Opera

AUS DEN VEREINEN  
Mitglieder schreiben über das Vereinsleben

Vereine Anmeldung Verwaltung Details

### Wickrather MGV 1861

Stadt: Mönchengladbach  
Kategorie: Kunst und Kultur

Alle Mitteilungen des Vereins

DETAILS UND KONTAKT  
erstellt am: 18.07.07 13:12

#### Über den Verein

Einer der ältesten Chöre der heutigen Stadt Mönchengladbach. Auf Grund der Leistungen des MGV 1861 und seinem sozialen Engagement wurden ihm höchste Ehrungen zuteil, so 1999 und 2005 die Verleihung der Zuccalmaglio-Medaille. Der Chor wurde autorisiert, den Titel "Volkslieder - Leistungschor" zu tragen.

#### Infos zum Verein

Vereinskategorie: Kunst und Kultur  
Aktivitäten: Die Wickrather MGV 1861 hat sich in Vergangenheit und Gegenwart als "kleiner Chor" verstanden, der früher in ländlich überschaubarem Umland, heute in einem der schönsten Stadtteile Mönchengladbachs gerne seinen sozialen Funktionen nachkam und nachkommt.

Mitgliederzahl: 170  
Mitgliedsbeitrag: EUR 6 / Jahr  
Aktive Mitglieder haben einen höheren Jahresbeitrag zu leisten!  
Gründungsjahr: 1861

REGIO-QUICKLINKS

- Ausflugstipps
- Aus den Vereinen
- Familienanzeigen
- Kinoprogramm
- Daten-Center Sport
- Top-Termine

TOP 5 SUCH-TIPPS

- Free Poker
- Aktie
- Gewinnspiel
- Wohnungsanzeige
- TV Programm

LOKAL-MIX

Mönchengladbach  
**Rheydter lehnen Sparideen ab**

Mönchengladbach  
**Motorradfahrer stirbt bei Unfall**

Mönchengladbach  
**Oldtimer starten nicht mehr in MG**

mehr Lokales

NEUESTE VEREINE

- Hückelhoven  
**LAV Hückelhoven**
- Krefeld  
**KZV Oppum 2000 e.V.**
- Düsseldorf

Um Sie kennenzulernen möchte Ihr Traumpartner Sie schon sehen.  
Klicken Sie sich zu Ihrer Anzeige und einer neuen Bekanntschaft.  
Infos: 02 11 / 5 05-24 76

## Gerd Faßbender 25 Jahre musikalischer Leiter beim MGV 1861



Gerd Faßbender mit seiner LP „Dölkener Kindermesse“

In diesen Tagen feiert **Gerd Faßbender** sein 25-jähriges Jubiläum als Chorleiter beim MGV 1861 Wickrath. Ihm zu Ehren wird es am 21. Oktober im Nassauer Stall einen Empfang mit geladenen Gästen geben. Im Frühjahr 1982 hatte der heute 58-Jährige einen Anruf vom Vorstandsmitglied **Hans-Willi Clemens** erhalten, der wissen wollte, ob er nicht Interesse habe, die musikalische Leitung beim Wickrather Männergesangsverein zu übernehmen. Zu jener Zeit hatte Grundschullehrer Gerd Faßbender gerade mit seiner Klasse an der Dölkener Paul-Weyers-Schule die Langspielplatte „Dölkener Kindermesse“ aufgenommen. Zudem hatte er in einem Eltern-Lehrer-Chor vom Hugo-Junkers-Gymnasium unter der Leitung von **Wolfgang Hildemann** mitgewirkt. Dadurch sei man wohl auf ihn aufmerksam geworden, vermutet Gerd Faßbender, der damals zustimmte und seither seinem MGV 1861 treu geblieben ist. In der Zwischenzeit schrieb er jede Menge Chorsätze und komponierte eigene Stücke. Dennoch bekennt Faßbender: „Die Musik ist für mich ein Hobby geblieben“. Die Freude an der Musik teilt er mit seiner **Ehefrau Hildegard**, die seit vielen Jahren im Frauenchor Greenzland singt und deshalb viel Verständnis für die Freizeitbeschäftigung ihres Mannes aufbringt. Zusammen wohnen sie seit 1979 in Wickrath, ihre erwachsenen **Söhne Gerald und Michael** sind bereits aus dem Haus. Gerd Faßbender wuchs in Odenkirchen auf, spielte dort Fußball bei „Odenkirchen 05/07“, und zwar: „Nicht ohne Erfolg“, wie er schmunzelnd anmerkt. Mit 16 Jahren begann er mit ersten Übungen am Klavier, ohne sich nur ins geringsten vorzustellen, wie wichtig dieses Instrument später noch für ihn werden sollte. Nicht minder wichtig, so Gerd Faßbender, sei die Bekanntschaft mit dem bereits erwähnten Komponisten und Musiklehrer am Hugo-Junkers-Gymnasium, **Wolfgang Hildemann**, gewesen. Bei ihm lernte er viel über Musiktheorie und Chorleitung: Grundlagen, die er beim MGV 1861 Wickrath anwenden und weiterentwickeln konnte. Gerd Faßbender gab nicht nur 25 Jahre lang den Takt an, sondern auch die - musikalische - Note vor. So begann er bereits früh, aktuelle Musikstücke wie Schlager und Musical in das Musikrepertoire aufzunehmen und damit ein breites Spektrum abzudecken. Dass es trotzdem nicht gelang, die Jugend für den Männerchorgesang zu begeistern und den Nachwuchsmangel zu

beheben, mag andere Gründe haben. So sind die 35 Aktiven alle älter als 50 Jahre. Als herausragende Höhepunkte seiner 25-jährigen Chorleiter-Tätigkeit nennt Gerd Faßbender die Konzerte zum 125sten, 135sten und 145sten Bestehen des Chores, die Volkslieder-Leistungssingen 1999 und 2005 sowie das Weihnachtskonzert im Jahre 2006 in der Pfarrkirche St. Antonius. Sehr eindrucksvoll sei auch der Auftritt in der Dresdener Frauenkirche in diesem Jahr gewesen, so Faßbender. Wie man es so lange bei ein und demselben Chor aushält, wollen wir wissen? Gerd Faßbender ist sicher: „Der Chor muss mit dem Chorleiter in der Zielsetzung übereinstimmen und bereit sein mitzuziehen, dann klappt das schon“. Ob der MGV 1861 im kommenden Jahr am Volkslieder-Leistungssingen teilnimmt, entscheidet sich Anfang des Jahres. Faßbender: „Schön wär's ja.“ In seiner noch verbleibenden Freizeit besucht Gerd Faßbender regelmäßig Konzerte der Niederrheinischen Symphoniker, er fährt gerne mit dem Fahrrad und liest hin und wieder ein Buch. [Text u. Foto: H.G.Wö.]

### HEUTE SCHON PREISBEWUSST QUALITÄT GETANKT?

**SB-Tankstelle, LPG-Autogas (NEU), Erdgas, SB-Waschboxen und zwei Autowaschstraßen.**

**MG, Dieselstr. 14-20  
Gewerbegebiet Wickrath**



Wassten Sie schon...  
24 Stunden-Tankstation mit EC-, Kredit- oder Kundenkarte möglich

### „Plattdeutscher Abend“ am 13. November

Die Planung des angekündigten „Plattdeutschen Abends“ nimmt Gestalt an. Ihre Rückmeldungen haben uns gezeigt, wie groß das Interesse an der Mundart heute noch ist. Am **13. November** „wött platt jekallt“, **19 Uhr**, Hotel Frambach. Es wäre schön, wenn Sie uns - falls Sie selbst nicht vortragen möchten - noch weitere Mundarttexte zur Verfügung stellen könnten. Sollten Sie Mundart-Gedichte, Kurzgeschichten oder ganz einfach „erzählte persönliche Erlebnisse“ in schriftlicher Form vorliegen haben, so senden Sie uns diese einfach zu. Wir werden dann das eine oder andere vortragen und/oder im Niersbote abdrucken. Unsere Telefonnummer, Adresse oder Mailadresse entnehmen Sie bitte dem Impressum. [Hilf/H.G.Wö.]

### SPD-Info-Stand mit Hans-Willi Körfges

Angesichts der bestehen Problematik im Zusammenhang mit der Erweiterung der Firma Refresco in Herrath, hat sich der Land-

„Niersbote“  
12. Oktober



MGV 1861 ehrte seinen langjährigen Chorleiter Seite 6

## MGV 1861 ehrte seinen langjährigen Chorleiter Gerd Faßbender

Mit einem Empfang im Nassauer Stall ehrte der MGV 1861 Wickrath am Sonntag, 21. Oktober, seinen Chorleiter **Gerd Faßbender** (Foto) für 25-jährige musikalische Leitung. In seiner Laudatio wies **Hans-Willi Klemens** darauf hin, dass Faßbender als 23. Dirigent der langjährigste Amtsinhaber in der Vereinsgeschichte sei, gefolgt von **Walter Schrey** mit 10 Jahren. Man könne ja mal überlegen, wie viele Trainer in den 25 Jahren Chorleiterschaft bei Borussia gekommen und gegangen seien, stellte der 1. Vorsitzende **Hermann-Josef Simons** scherzhaft in den Raum. Auch er würdigte die über ein Viertel Jahrhundert lang andauernde Vereinstreue des Chorleiters. Aus den Händen des stellvertretenden Landeschorleiters des Chorverbandes NRW, **Hermann-Josef Roosen**, nahm Gerd Faßbender die Urkunde für „25 Jahre Chorleiter“ entgegen. Zudem überraschte er die Gäste im Nassauer Stall mit einer beeindruckenden Zahl: Anderthalb Jahre habe Faßbender ausschließlich für den Chor gelebt. Dies sei das Ergebnis seiner Rechnung unter Berücksichtigung der Probenabende, der häuslichen Vorbereitungen, der Generalproben, der Auftritte und Konzerte, so Roosen. Bezirksvorsteherin **Marianne Beckers** stellte die Zielstrebigkeit Faßbenders heraus und dankte ihm speziell für sein Bemühen, dem



Chorgesang neue Perspektiven zu geben. Die Glückwünsche der Gäste trug **Norbert Spieker** zur Freude der Anwesenden in gereimter Form vor. Den musikalischen Rahmen der kurzweiligen Veranstaltung mit viel Spaß und Unterhaltung bildeten die Gruppen „Musik today“ der Gladbacher Musikschule und „Sing- und Saitenspiel“ mit Volksmusik aus sieben Jahrhunderten. Ganz in seinem Element wird sich Gerd Faßbender bei den Gesangseinlagen seines MGV 1861 gefühlt haben. Speziell zum Ehrentag ihres Chorleiters hatten die Sänger dessen Lieblingsstücke wie „Diplomatenjagd“ und „Mein kleiner grüner Kaktus“ für ihn ausgewählt. Bevor es ans Buffet ging, verabschiedeten sie sich mit „Sing und Swing im Chor“ von der Bühne: „Singen heißt verstehen, singen ist im Chor am schönsten.“ **Info:** Wer es ausprobieren möchte, sollte mal zum Probenabend kommen (Mi., 20 Uhr, Frambach, oder anrufen, Tel. 02166/54114 (H. Hack). [Text u. Foto: H.G.Wö.]

„Niersbote“ 26. Oktober

## 25 Jahre Chorleiter

Großer Bahnhof für den Chorleiter des Wickrather Männergesangsvereins, Gerd Fassbender.

Gäste aus Verwaltung, Rat und Wirtschaft war gekommen, um diesen Tag

gemeinsam mit dem Jubilar zu feiern. Seit 1982 bilden der Wickrather MGV und Gerd Fassbender eine Einheit, die, das muss Fairness halber gesagt

werden und ist überhaupt nicht negativ gemeint, auch einigen Stürmen standhielt. Doch das Positive überwiegt bei Weitem. Gerd Fassbender, der den MGV zweimal zum „Volksliederleistungschor“ führte wurde vom stellvertretenden Landesvorsitzenden, Hermannjosef Roosen, mit der silbernen Nadel und dem Ehrenbrief für 25-jährige Treue und Zusammenarbeit zu seinem Chor geehrt. Die Ehrung wurde am 21. Oktober in Wickraths guter Stube, dem Nassauer Stall, vor vielen geladenen Gästen vollzogen. Marianne Beckers lobte den Grundschullehrer als zuverlässigen Partner in Diensten des Männergesangsvereins, der es immer wieder versteht, die Sänger zu motivieren. Eingangs erklang das Lied

„Zum festlichen Tage“, vorgetragen vom Wickrather Chor. „Music today“ von der Musikschule Mönchengladbach präsentierten instrumentale Klänge auf Klavier und Querflöte.



**Der stellvertretende Landesvorsitzende des Sängerbundes NRW, Hermannjosef Roosen, überreicht Gerd Fassbender die Ehrenurkunde.**

Bei „Menschen wie wir“ von den Höhnern und „Halleluja“ von Kobi Oshrat wurde es mäuschenstill im Saal. Die „Diplomatenjagd“ sorgte wieder für mehr Schwung. Hans Willi Klemens und Norbert Spieker von der Volksbank überbrachten Glückwünsche und skizzierten das Leben von Gerd Fassbender in Prosa und in Reimform. Etwas ganz besonderes war die mittelalterliche Musik auf zum Teil alten Instrumenten von „Sing- und Saitenspiel.“ Buch-, Geld- und andere Geschenke wurden dem Jubilar übergeben, der sich über jedes Geschenk sehr freute. Aber es sind zudem die gemeinsamen Freizeitaktivitäten, Ausflüge und Wan-

derungen, die die Chorgemeinschaft pflegt. Unvergessen bleibt wohl der Auftritt des Chores im Mailänder Dom in 2006 und der Auftritt in der Frauenkirche in Dresden. Wer Spaß am Gesang hat, der ist beim Wickrather Männergesangsverein bestens aufgehoben. Geprobt wird jeweils mittwochs von 20 – 22 Uhr im Saal des Hotels

„*unser Wickrath*“ 12. Oktober

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

## Der Wickrather MGV 1861 ...

WE- ... Volksliederleistungschor und Mitglied im Deutschen Chorverband, ehrte am 21. Oktober 2007, im Nassauer Stall des Wickrather Schlosses, für 25-jährige Treue und Zusammenarbeit



seinen Chorleiter Gerd Fassbender. Dafür erhielt der Jubilar die Silberne Ehrennadel für 25jährige Chorleitertätigkeit vom Deutschen Chorverband. Gerd Fassbender erhielt noch eine Menge mehr – nämlich etliche Aussagen und Bescheinigungen, die das Wesen des früheren Odenkirchener und heutigen Wickrather treulich beleuchteten. 4.287 Stunden - das sind bei einem 8 Stunden-Tag 535 Arbeitstage sei Gerd Fassbender in den 25 Jahren für ein überschaubares Honorar tätig gewesen. Das Motto des Chorleiters war stets vom Wunsch beseelt. Musik und Chor menschlicher zu gestalten. Bezirksvorsteherin Marianne Becker überbrachte nicht nur ihren ganz persönlichen Dank, den Dank der Bezirksvertretung und den Dank der Bevölkerung – sie bescheinigte dem Jubilar auch Mutterwitz und Liebe zum rhein. Karneval.

Das alles konnte der Gast akustisch sehr gut verstehen, denn der MGV ist einer der wenigen, wenn nicht gar der einzige Verein, der es versteht, den Nassauer Stall vernünftig zu beschallen: Dann klapp't's auch mit der Akustik.

Noch mehr wurden dem Chor und seinem Leiter bescheinigt: Die Leistung steht dem eines Leistungschores kaum nach. Und: Der Chor lässt sich nicht auf eine bestimmte Musikrichtung festlegen. So gibt es den klassischen Teil, aber auch moderne Ohrwürmer wie „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder von Reinhard Mey die „Diplomatenjagd“. Schließlich hieß es im Programm: Glückwünsche der Gäste, aufgeschrieben von einer Wickrather

Größe'. Die entpuppte sich schnell als Norbert Spieker, der in Wickrath die Rolle von „Banker, Ritter und Chronist“ verkörpert. Spieker hatte seine Rede in Reimform mitgebracht und wusste auch einiges aus dem Leben des Chorleiters zu berichten. Z. B. dass er in seinem Garten nicht Herr über den Bambus werden kann. Spiekers Vorschlag, doch eine Chorprobe kurzerhand in den Garten zu verlegen – zum so dem Bambus den Garaus zu machen, wurde von Gerd Fassbender erfreut angenommen. Mit Sing und Swing im Chor verabschiedeten sich die Sänger von der Bühne und leiteten zum gemütlichen Teil über.



Gerd Fassbender: Der 23. Dirigent seit Gründung des Chores.



Großer Applaus für den Festredner Norbert Spieker.

## Sparkasse öffnet ihre Pforten nach Umbau

WICKRATH (groz) Seit Anfang Oktober war die Sparkasse Wickrath wegen Umbaus geschlossen. Am Montag, 19. November, öffnet sie wieder ihre Pforten. Zur Wiedereröffnung singt um 11 Uhr der MGV Wickrath 1861 einige Lieder.

Montag, 19. November, 11 Uhr, Sparkasse Wickrath

„R-Post“ 16. November

„Lokalbote“ 09. November

# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007

●Mo., 19. Nov., 11 Uhr, Wiedereröffnung der Stadtparkasse-Geschäftsstelle Wickrath, u.a. Auftritt des MGV 1861 Wickrath

## Stadtparkassengeschäftsstelle Wickrath im modernen Design

Gewiss werden Wickrath nach dem Beginn der Umbauarbeiten nicht erwartet sich die Wickrather Geschäftsstelle der Stadtparkasse in völlig umgestaltetem modernen Design. Nach dem letzten Anbauabschluss ist im vergangenen Jahr eine neue Außenfassade entstanden, wurde der komplette Innenraum der Geschäftsstelle neu strukturiert und auf modernem, hellem Material umgestaltet. Die Wiedereröffnung wird gefeiert am Montag, 19. November. Geschäftsführer Bruno Faust: „Obwohl wir heute ja eigentlich nur neue Geschäfte in diesem Zusammenhang jedoch nicht bei allen Kunden für die Verantwortlichen während der Bauphase bestanden. Am Freitag, dem 16. November, wurde die Stadtparkasse in Wickrath neu eröffnet.“



Geschäftsführer Bruno Faust (v.l.) mit seinem Team: v.l. Michael Meier, Kerstin Thomsen, Gerd Fassbender, Nicole Böhmer, Anne Wirtz, Christiane Drelich, Angelika Göttingmann, Hildegard Mertens, Inja Hoffmann, Kerstin Ortmann, Sandra Lommen, Elke Borchmann.

Mit dem Aufruf des MGV wollen wir unsere enge Beziehung zu Wickrath unterstreichen. Zu dem aktuellen unserer Kunden einen kleinen Einblick. Das ist ein ganz besonderes Stück. Ursprünglich war der Aufbau der Stadtparkasse im Frühjahr 2005 vorgesehen gewesen. Die Zeitverzögerung durch den Radlüberfall Ende März haben eine zeitliche Umplanung notwendig werden lassen, da man den Kunden die am besten geeigneten Provisionen nicht länger als unbedingt nötig zusammen wickeln, so Frau Faust. Für den Besten unserer Kunden ist immer Voraussetzung für individuelle und direkte Kommunikation. Dem Trend der - bargeldlosen - Zeit entsprechend, wurde die Anzahl der Kassentexten von drei auf zwei reduziert. Zwei Geldautomaten und Kontenanzugschalter stehen im Eingangsbereich rund um die Uhr zur Verfügung. Vom Markt aus wurde ein moderner, ebenerdiger, Eingang geschaffen. (Foto: H.G.W.)



Bis 1930 war die Sparbank in den Räumen der Kirchgemeinde untergebracht. (Foto: priv.)

## Kleine Sparkassenchronik

Die Wurzeln der Sparkasse Wickrath reichen zurück bis 1888. Im Mai des gleichen Jahres erfolgte die erste Einzahlung. Im Folgenden wurden „Gemeinde- und Sparkasse Wickrath“ als ein N. l. eine Einzahlung von 350 Mark von Dr. Olfenbein vorgenommen.



Der MGV Wickrath ehrte auf seiner traditionellen Weihnachtsfeier einige Jubilare. Das Foto zeigt (v.l.) Gerd Fassbender (25 Jahre Chorleiter), Heinrich-Hubert Thelen (50 Jahre Deutscher Chorverband), Heinz Körfer (60 Jahre MGV Wickrath), Hermann-Josef Simons (Vorsitzender MGV), Egon Thomassen (10 Jahre MGV), Jochen Krappen (10 Jahre MGV), Heinz Kipp (60 Jahre Deutscher Chorverband). Nicht auf dem Foto: Günter Bähren, 50 Jahre MGV.

„Mittelpunkt“ 14. Dezember

„Niersbote“ 15. November

www.info-mg.de  
Das Online-Magazin

**Wickrather MGV 1861**  
Ehrung für 265 Jahre Chorsingen!

Auf seiner traditionellen Weihnachtsfeier, ehrte der MGV seine diesjährigen Mitglieds-Jubilare. Auf dem Foto, von links nach rechts:

- Gerd Fassbender - Chorleiter 25 Jahre**  
Wickrather MGV 1861 und Deutscher Chorverband (Ehrung für 25 Jahre Chorleiter war schon am 21. 10. 2007)
- Heinrich-Hubert Thelen - 50 Jahre**  
Deutscher Chorverband
- Heinz Körfer - 60 Jahre**  
Wickrather MGV 1861 und Deutscher Chorverband
- Hermann-Josef Simons 1. Vorsitzender**  
Wickrather MGV 1861
- Egon Thomassen - 10 Jahre**  
Wickrather MGV 1861 und Deutscher Chorverband
- Jochen Krappen - 10 Jahre**  
Wickrather MGV 1861 und Deutscher Chorverband
- Heinz Kipp - 60 Jahre**  
Deutscher Chorverband
- Günter Bähren (nicht auf Foto) - 50 Jahre**  
im Wickrather MGV 1861

**Ehrung für 265 Jahre Chorsingen**

Auf seiner traditionellen Weihnachtsfeier ehrte der Wickrather Männergesangsverein 1861 seine diesjährigen Mitglieds-Jubilare. Auf dem Foto (v.l.): Chorleiter Gerd Fassbender (25 Jahre MGV 1861 und Deutscher Chorverband), Heinrich-Hubert Thelen (50 Jahre Deutscher Chorverband), Heinz Körfer (60 Jahre MGV 1861 und Deutscher Chorverband), 1. Vorsitzender Hermann-Josef Simons, Egon Thomassen (10 Jahre MGV 1861 und Deutscher Chorverband), Jochen Krappen (10 Jahre MGV 1861 und Deutscher Chorverband), Heinz Kipp (60 Jahre Deutscher Chorverband), Günter Bähren (nicht auf Foto, 50 Jahre MGV 1861).  
[MGV 1861/Foto.priv.]

„Niersbote“ 13. Dezember

**MGV Wickrath 1861**  
ehrt Jubilare

WICKRATH (groß) 265 Jahre singen sie schon im Männergesangsverein Wickrath, zumindest wenn man ihre Mitgliedschaftsjahre addiert. (Auf dem Foto von links) Chorleiter Gerd Fassbender (25 Jahre), Heinrich-Hubert Thelen (50 Jahre), Heinz Körfer (60 Jahre), wurden vom Vorsitzenden Hermann-Josef Simons ebenso geehrt wie Egon Thomassen (10 Jahre), Jochen Krappen (10 Jahre), Heinz Kipp (60 Jahre) und Günter Bähren (50 Jahre - nicht auf dem Foto).

**MGV-Jubilare**

Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden Jochen Krappen und Egon Thomassen geehrt, für 25 Jahre der Chorleiter Gerd Fassbender, für 50 Jahre Günter Bähren und Heinrich-Hubert Thelen, für 60 Jahre Heinz Kipp und Heinz Körfer.

„R-Post“ 07. Dezember

●Sa., 26. Jan. 2008, 19 Uhr, Eine Venezianische Nacht beim MGV 1861 Wickrath, Frambach

„unser Wickrath“ 13. Dezember

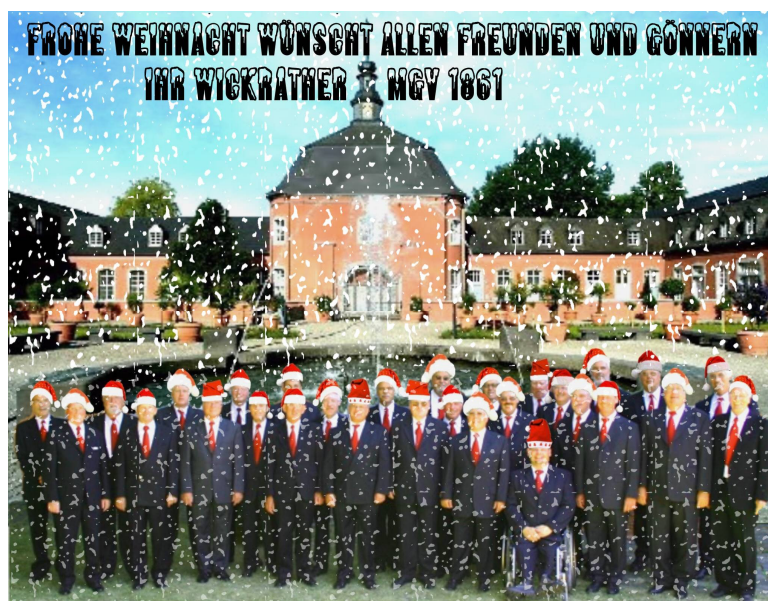
„Niersbote“ Dezember



## Weihnachtszeit

O schöne, herrliche Weihnachtszeit!  
Was bringst du Lust und Fröhlichkeit!  
Wenn der heilige Christ in jedem Haus  
teilt seine lieben Gaben aus.  
Und ist das Häuschen noch so klein,  
so kommt der heilige Christ hinein,  
und alle sind ihm lieb wie die Seinen,  
die Armen und Reichen, die Grossen und Kleinen.  
Der heilige Christ an alle denkt,  
ein jedes wird von ihm beschenkt.  
Drum lasst uns freuen und dankbar sein!  
Er denkt auch unser, mein und dein!

Heinrich Hoffmann von Fallersleben



# Wickrather MGV 1861 Pressestimmen 2007



MGV Wickrath 1861 e.V.  
im Jahre 2006 vor dem  
Schlossgebäude.

## MGV Wickrath 1861 e.V. singt zur Eröffnung.

Eine der ältesten Chöre in Mönchengladbach ist der MGV Wickrath e. V. Er wurde von Mitgliedern des Turnvereins gegründet und besteht seit 1861. Der MGV betrachtet sich als „kleiner Chor“, der früher im ländlich überschaubaren Umland, heute in eigem der schönsten Stadtteile Mönchengladbachs, gerne seinen sozialen Funktionen nachkommt. 1999 und 2005 wurde ihm die Zuccalmaglio Medaille verliehen und er darf somit den Titel „Volkslieder – Leistungschor“ tragen.

Zur Wiedereröffnung der Sparkasse Wickrath tragen seine 36 aktiven Sänger am 19. November 2007, ab 11.00 Uhr einige interessante Stücke aus ihrem Gesamtrepertoire vor. Darüber hinaus verwöhnen wir unsere Kundschaft mit einem kleinen Piccolo.

Mit dem Auftritt des MGV Wickrath 1861 e.V. unterstreicht die Stadtparkasse ihre enge Beziehung zu Wickrath. So unterstützt sie Vereine, Schulen, Kindergärten und Kirchengemeinden nicht nur finanziell, sondern bietet ihnen auch Möglichkeiten, sich selbst zu präsentieren oder Kunstwerke im Rahmen von Ausstellungen zu zeigen.

„SSK-  
Sonderdruck“  
November

MGV Wickrath 1861 - Opera

Daten Bearbeiten Ansicht Lesezeichen Wägels E-Mail Extras Hilfe

Neuer Tab Nachrichten - Service - S... TV-Star Natalia Wörner... Lesezeichen MGV Wickrath 1861

http://www.mgv-wickrath.de

Wickrather Männergesangsverein 1861

-Volksliederleistungschor-

MGV-Wickrath

Chronik

Der Chor

Der Vorstand

Der Chorleiter

Kalender

Aktuelles

Jahresberichte

Pressestimmen

Werde Mitglied

Kontakt

Samstag 26. Januar 2008 Beginn 19:11 Uhr Einlass 18:11 Uhr  
Hotel Frambach Eintritt 14 Euro

VENEZIANISCHE NACHT BEIM MGV 1861 WICKRATH

Herzlich Willkommen auf unserer Webseite!